

**Protokoll zur 19. öffentlichen Sitzung des Umweltbeirats
am Donnerstag, 4. Mai 2023
im Sitzungssaal des Rathauses Puchheim,
Poststr. 2, 82178 Puchheim**

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Teilnehmer: Susanne Blanke, Otto Brunhuber, Angelika Germer, Stephan Hager, Christian Horn, Eduard Knödlseher, Werner Reutter, Iris Sprenger, Uwe Schlitt, Anton Schmid, Sabine Schober, Jürgen Stephan, Matthias Tabbert

Sitzungsleitung: Christian Horn

Entschuldigt: Anja Arnold, Harald Renner, Brigitte Thema

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr, Ende 21:45 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung, Protokoll der vorherigen Sitzungen, Festlegung der vorgeschlagenen Themen, die unter TOP 5 in dieser Sitzung besprochen werden sollen
- TOP 2:** Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3:** Aktuelles aus dem Stadtrat (Umweltreferentin)
- TOP 4:** kurze Statusberichte
 - KlimaFit-Veranstaltung
 - Besprechung mit dem Gartenbauamt Puchheim und dem Umweltamt
 - BN Puchheim „Zigarettenstummel / Anti-Kippen-Projekt“
 - Rückmeldungen zu offenen Punkten vergangener UBR-Protokolle
 - Grenzbaum-Initiative
 - Ökomarktstand des UBR
- TOP 5:** Verschiedenes

TOP 1: Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 19. Sitzung.
Die vorliegenden Protokolle zur 17. und 18. Sitzung des UBR werden einstimmig ohne Änderungen genehmigt.
Die Anwesenden entscheiden, dass unter TOP 5 die Themen "Agenda-Frühstück 2023" und "Anschreiben des UBR zum ÖPNV (von Fr. Blanke)" besprochen werden sollen.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

- Termine: 6.5.2023 Vortrag "Kompost – Wunder der Natur"
11.6.2023 Auftakt "Stadtradeln 2023"
Hinweis von Fr. Blanke: Von 1.5. bis 31.8.2023 läuft die Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit" von ADFC und AOK
(<https://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/bayern/index.php>)
17.9.2023 Ökomarkt

- Freiflächengestaltungssatzung der Stadt Puchheim
Trotz mehrmaliger Nachfrage in der Verwaltung gibt es bisher keine Informationen bezüglich der Anwendung und Beachtung der im Mai 2021 verabschiedeten Freiflächensatzung.

TOP 3: Bericht aus dem Stadtrat

Der Bericht aus dem Stadtrat entfällt, da Umweltreferentin Fr. Arnold entschuldigt fehlt und sonst keiner der Anwesenden einer Stadtrats-Sitzung beigewohnt hat.

TOP 4: Statusberichte

- Im Mai 2023 findet eine weitere Veranstaltung der Reihe "klima.fit" der VHS statt (11. Mai 2023, Vorstellung beteiligter Organisationen).

- Bericht über eine Besprechung zum Thema "Baumpflege/Baumschutz" mit dem Gartenbauamt und Umweltamt der Stadt Puchheim

Hr. Hager berichtet über eine Besprechung im Rathaus der Stadt Puchheim am 17.4.2023. Anwesend waren: Hr. Köhn, Hr. Steinig (jew. Abteilung Gartenbauamt); Fr. Dufner (Umweltamt); Fr. Thema, Hr. Horn, Hr. Tabbert, Hr. Hager, Hr. Schmid (jew. UBR):

Es wird in Puchheim eine große Fläche mit insgesamt 110 ha und ca. 10.000 Bäumen vom Gartenbauamt betreut und teilweise regelmäßig gepflegt. Die Verkehrssicherheit hat erste Priorität. Die Überprüfung wird durch Hrn. Köhn (Gartenbautechniker und Leiter des Gartenbauamts sowie des Bauhofs) und Hrn. Steinig (Forstwirt und FLL-zertifizierter Baumkontrolleur) gewährleistet. Der Pflegeaufwand ist sehr hoch und es werden immer wieder Arbeiten an Gartenbauunternehmen fremdvergeben. Insgesamt ergab sich der Eindruck, dass das Gartenbauamt der Stadt sich sehr gut um die Betreuung des Baumbestands kümmert. Für Kontrollen beim Umgang mit Bäumen im Rahmen von Bauprojekten ist das Bauamt als erster Ansprechpartner zuständig.

Aus der Runde kommt die Einschätzung, dass in den letzten Jahren viele Grünflächen der Stadt neu angelegt wurden, um sie ökologisch aufzuwerten. Die dafür notwendige Pflege scheint aufwendig und wird deshalb wohl

etwas vernachlässigt. Es wird angeregt, mehr Flächen als Grünpatenschaften (z.B. auch für "Kräuterspiralen") zu vergeben.

- Anti-Kippen-Projekt

Wie Hr. Schmid berichtet, wurden im Rahmen des Anti-Kippen-Projekts beim „Rama dama“ Tausende von Kippen gesammelt. Am Marktsonntag wurde ein Teil davon auf einem Infostand des Bund Naturschutz präsentiert. Es wurde gleichzeitig eine Umfrage zum Thema "Kippenvermeidung" durchgeführt, an der sich mehr als 100 Personen beteiligten. Eine detaillierte Auswertung folgt. Als "Taschen-Aschenbecher" wurden beklebte leere Luftgewehrmunitionsdosen an Raucher verteilt. Die Aktion soll in den nächsten Monaten fortgesetzt werden.

- Baumschutzverordnung

Hr. Knödlseher hat sich mit dem Umweltbeirat und dem Umweltamt in Eichenu in Verbindung gesetzt, um zu erfragen, wie die Erfahrungen mit der dort gültigen Baumschutzverordnung sind. Grundsätzlich ist wohl eine große Zufriedenheit mit der Umsetzung der Verordnung festzustellen. Es werden im Jahr ca. 20–30 Baumfällungen beantragt. Die Anträge werden meist intern behandelt. Ganz selten wird ein externer Gutachter zur Beurteilung hinzugezogen.

Hr. Knödlseher wird versuchen, auch in Gröbenzell Beteiligte zu kontaktieren, um die dortigen Erfahrungen mit der Baumschutzverordnung zu erfragen.

- Grenzbaum-Initiative

Wie Hr. Knödlseher berichtet, gibt es wohl bisher kaum Feedback zur neuen Initiative der Stadt München, in der Grenzbäume gefördert werden sollen. Um den Sinn dieser Aktion und eine mögliche Umsetzung auch in Puchheim beurteilen zu können, sollen erste Berichte über Erfahrungen aus München abgewartet werden.

- LED-Beleuchtung

In einem Schreiben an Fr. Schober berichtet Fr. Dietel (Umweltamt Puchheim) vom Stand der Umrüstung der Straßenbeleuchtung der Stadt auf LED-Lampen. Momentan sind nur ca. 405 von 2250 Straßenlaternen auf LED umgestellt. Das Umrüsten erfolgt schrittweise nach Vorgabe eines Konzepts der KommEnergie. Im Moment wartet man wohl vor Umsetzung des nächsten Schritts auf die Bewilligung eines Förderantrags, der vor Kurzem gestellt wurde.

- Ökomarkt

Der Ökomarkt findet am 17.9.2023 statt. Der Umweltbeirat wird sich voraussichtlich mit Informationen/Schautafeln zu den Themen "Gartengestaltung – Verhinderung von Schottergärten/Steinwüsten" (Hr. Schmid versucht Material zu beschaffen) und "Wie wichtig ist ein Baum?" (Fr. Sprenger) beteiligen. Außerdem soll die Möglichkeit gegeben werden, auszeichnungswerte "Lieblings-Bäume" in Puchheim vorzuschlagen. Für die Standbetreuung wurde eine Liste von Freiwilligen angelegt.

TOP 5: Agenda-Frühstück 2023

- Einstimmig wird beschlossen, dass ein Agenda-Frühstück zum Thema "Energiewende in Puchheim – wie können Bürgergenossenschaften helfen die Bürger:innen zu motivieren und alle am Wandel vor Ort zu beteiligen?" veranstaltet werden soll. Als Termin ist der 22.10.2023 im Sitzungssaal des Rathauses Puchheim geplant. Hr. Horn und Hr. Knödlseher werden mit den "Sonnenseglern" und Hrn. Max Keil wegen möglichen Referenten Kontakt aufnehmen.

Anschreiben ÖPNV

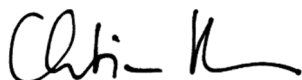
Das von Fr. Blanke per E-Mail an die Umweltbeiräte verteilte Schreiben mit Anregungen zur Verbesserung der ÖPNV-Situation in Puchheim soll nach Überarbeitung durch Fr. Schober und Fr. Blanke an den Referenten für Verkehr im Stadtrat (Hrn. Olschowsky) übermittelt werden.

Es wurde angeregt, die Forderungen nach einem vermehrten Einsatz "kleinerer Busse" und dem Einsatz von "Ruf-Bussen" noch in das Schreiben aufzunehmen.

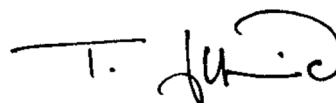
Anschreiben Hundewiese

Hr. Horn wird die vor Kurzem per E-Mail von Hrn. Schmid formulierten Anmerkungen zur Hundewiese am Oberen Laurenzerweg als Brief des Umweltbeirats an das Umweltamt weiterleiten. Es soll ergänzt werden, dass aus Sicht der Hundehalter für ein Trainieren der Hunde eine vollständige Eingrenzung mit einem Tor/Türchen sinnvoll wäre. (Anmerkung: Das Schreiben wurde nach der Sitzung am 5.5.2023 per E-Mail verschickt.)

Puchheim, 15.05.2023



Christian Horn
Vorsitzender



Anton Schmid
Protokollführer

Anlage: Anschreiben_Hundewiese_CH.pdf